

## Bestätigung der Eignung einer Praktikumsstelle im Wahlbereich

Im Wahlbereich kann auch ein Berufspraktikum im Umfang von mindestens 180 Arbeitsstunden als gleichwertige, unbenotete Leistung mit sechs Leistungspunkten absolviert werden. Dabei werden 20 Arbeitsstunden für die Vor- und Nachbereitung zugrunde gelegt. Die Tätigkeit im Rahmen des Berufspraktikums kann in einem Betrieb oder Forschungsinstitut außerhalb des Instituts für Physik durchgeführt werden und soll dem Berufsbild eines Physikers entsprechen. Über die Eignung der Praktikumsstelle entscheidet auf schriftlichen Antrag der Studierenden/des Studierenden der Prüfungsausschuss rechtzeitig vor Beginn des Praktikums. Auch über die Anerkennung als gleichwertige Leistung entscheidet der Prüfungsausschuss. Hierfür ist ihm ein Praktikumsbericht (Umfang: zwei bis drei A4-Seiten), der die Aktivitätsfelder der Praktikumsstelle umreißt sowie die im Rahmen des Praktikums ausgeführten Tätigkeiten erläutert, sowie eine datierte und unterschriebene Praktikumsbescheinigung (Praktikumszeugnis) der Praktikumsstelle vorzulegen. (Bachelor PO 2013, Master PO 2015)

Name, Vorname	
Matrikelnummer	
Studiengang: <input type="checkbox"/> Bachelor * <input type="checkbox"/> Master *	

Hiermit beantrage ich die Bestätigung der Eignung der folgenden Praktikumsstelle:

Kurze Beschreibung der Praktikumsstelle (Institution, Zeitraum, Aktivitätsfelder der Stelle, geplante Tätigkeiten)

Datum, Unterschrift

Prüfungsausschuss:

<input type="checkbox"/> genehmigt*	
<input type="checkbox"/> abgelehnt*	
Datum, Unterschrift	

\* Zutreffendes ankreuzen